

03. Oktober 2015, 13:35 Uhr

03. Oktober 2015, 13:35 Uhr Update: 30. Dezember 2015, 03:34 Uhr

## Große Feier zum Tag der Deutschen Einheit auf Schloß Stetten

**Künzelsau Bis auf den letzten Platz war die Brunnenhalle auf Schloß Stetten am Samstagmorgen besetzt. Hausherr und Festredner in Personalunion: Wolfgang von Stetten.**

*Von unserer Redakteurin Barbara Griesinger*

Seit 25 Jahren ist Deutschland wieder vereint und seit 25 Jahren wird der Tag der Deutschen Einheit auf Schloß Stetten gefeiert. Initiator dieser langjährigen Tradition, Wolfgang von Stetten, hat die Wiedervereinigung als Hohenloher Bundestagsabgeordneter hautnah miterlebt und hielt an diesem Jubiläumstag die Fest- und Erinnerungsrede in einer bis auf den letzten Platz besetzten Brunnenhalle.

„Dankbar und fröhlich“ möchte er den Nationalfeiertag begehen: Dankbar, dass die Wiedervereinigung wahr geworden ist und fröhlich, weil sie ohne einen Schuss und ohne einen Toten erreicht wurde. Dass die Wiedervereinigung indes auch ein Kraftakt war, daraus macht er keinen Hehl. Die blühenden Landschaften aufzubauen, die Helmut Kohl als Kanzler der Einheit versprochen hatte, sei mühsam gewesen. Er erinnert an den wirtschaftlichen Zusammenbruch der DDR, an „Wirtschaftsräuber aus dem Westen“ und 2000 Milliarden Euro an Transferleistungen, die in den deutschen Osten geflossen sind. Aber er erinnert auch daran, dass die Wiedervereinigung das Nationalgefühl der Deutschen habe gesunden lassen. Trotz aller aktuellen Herausforderungen blickt er mit Zuversicht nach vorn und zitiert die Kanzlerin: „Wir werden das schaffen.“

